

[246.] Eine Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung in der Rheinprovinz sucht baldigt einen gewandten jüngeren Gehilfen, dem der Kundenverkehr, sowie Führung der Bücher obliegt. Freundliche Behandlung, Gehalt nach Uebereinkunft.

Hierauf Reflectirende belieben mir ihre Zeugnisse einzusenden.  
Leipzig.

**Ed. Nummer.**

[247.] Ein bestens empfohlener Gehilfe, der befähigt ist, die Leitung unseres Sortimentsgeschäfts später selbstständig zu übernehmen, findet bei uns Stellung, die dann event. auch Gelegenheit zur directen Bethheiligung bieten könnte. Nur Herren, denen eine bleibende Stellung erwünscht, sind gebeten, uns gef. Bewerbungen direct einzusenden.

Berlin W., Januar 1876.  
**Fr. Schulze's Buch- und Kunsthandlung**  
(Otto Dobberke).

[248.] Bei uns ist die erste und die zweite Gehilfenstelle bis 1. April d. J. neu zu besetzen.

Nur tüchtige, pünktlich arbeitende junge Männer wollen sich melden. Gute Handschrift ist unerlässliche Bedingung.

Gef. Anträgen unter Beifügung der Photographie und Copie der Zeugnisse, oder Angabe von Referenzen entgegensehend  
Tübingen, Januar 1876.

**H. Laupp'sche Buchhdlg.**

[249.] Zu baldigem Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der womöglich Sprachkenntnisse besitzt und mit dem Universitäts-Buchhandel schon etwas bekannt ist. Gef. Offerten unter Angabe der seitherigen Stellung und Arbeiten, sowie des Zeitpunktes, wenn frühestens der Eintritt erfolgen kann, erbitte ich mir direct per Post.

Heidelberg.

**Carl Winter.**

[250.] In unserm Geschäft ist die zweite Gehilfenstelle auf sofort zu besetzen. Wir suchen für diesen Posten einen mit guten Sortimentskenntnissen ausgerüsteten jungen Mann, der soeben die Lehre verlassen haben kann und mit guten Empfehlungen versehen ist. Salär für den Anfang 1050 M. Meldungen erbitten direct.  
Duisburg, 31. December 1875.

**Kaske & Wendelslohn.**

[251.] In meinem Geschäft wird am 1. April eine Gehilfenstelle offen, die ich mit einem jungen Mann zu besetzen wünsche, welcher militärfrei ist oder doch seiner activen Militärpflicht genügt hat. Weitere Bedingungen: rasches, zuverlässiges Arbeiten und Kenntniß des Musikalienhandels. Gehalt vor der Hand 60 Gulden per Monat, Zulage den Leistungen entsprechend. Es wollen sich nur solche Herren melden, denen an dauerhaftem Engagement liegt und bitte ich, den gef. Offerten Photographie beifügen zu wollen.  
Salzburg.

**Heinrich Dieter.**

[252.] Ein jüngerer Gehilfe zur Besorgung der Leihbibliothek, und welcher auch mit dem buchhändlerischen Rechnungswesen vertraut ist, wird gesucht.

**Joh. Giottini in Laibach.**

[253.] Zum ersten Februar oder März wird für eine Sortimentshandlung ein jüngerer, an Ordnung gewöhnter Gehilfe gesucht. Vertrautheit mit der Führung eines Journalsekreteriums erwünscht. Anfangsgehalt 900 M., doch bei Brauchbarkeit und Interesse fürs Geschäft steigend. Offerten unter Chiffre S. K. wird Herr Bernhard Hermann in Leipzig zu vermitteln die Güte haben.

## Gesuchte Stellen.

[254.] Ein Buchhandlungsgehilfe katholischer Confession, 24 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, gegen Anfang März dieses Jahres Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten werden unter J. N. # 500. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[255.] Ein junger Buchhändler, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands. Directe Offerten nimmt entgegen die Bretschneider'sche Buchh. (Giesow) in Marienburg, W.-Pr.

[256.] Ein junger Gehilfe, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder später Stellung.

Gef. Offerten sub A. R. durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[257.] Ein Gehilfe, 25 Jahre alt, momentan in einer großen Berliner Verlagshandlung thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, baldmöglichst in einer ebenjohlichen Stellung. Gef. Offerten sub X. Y. durch die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

[258.] Leipzig, 1. Januar 1876.  
Um die Versendung der in meinem Verlag erscheinenden Neuigkeiten, neuen Auflagen und Fortsetzungen zweckmässiger vornehmen zu können, werde ich dieselben künftig in der Regel vor ihrem Erscheinen dem Buchhandel durch Circulare zur Anzeige bringen. Diese Circulare werden möglichst genaue Mittheilungen über Titel und Inhalt der Schriften, ferner über den Preis und die etwaigen besondern Rabattverhältnisse und Bezugsbedingungen enthalten, sodass jede Sortimentshandlung danach ihren Bedarf selbst abschätzen kann.

Im beiderseitigen Interesse ersuche ich, diesen Circularen Aufmerksamkeit schenken zu wollen, die Verschreibung der angezeigten Artikel, à cond. und fest, jedesmal sofort vorzunehmen und die ausgefüllten Verlangzetteln mir wieder zugehen zu lassen. Soweit thunlich erfolgt die Versendung nach den auf den eingegangenen Zetteln gemachten Bedarfsangaben, wogegen Handlungen, von denen eine solche Angabe nicht vorliegt, bei der allgemeinen Versendung leicht ganz übergangen werden könnten.

Neuigkeits-Circular Nr. 1 versandte ich soeben an diejenigen Handlungen, mit denen ich in regelmässigem Verkehr stehe, und bin ich gern bereit, dasselbe, sowie die weitem Circulare auf Verlangen jeder Sortimentshandlung zuzusenden.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**

**Tob. Habicht's Verlag in Bonn,**

**J. H. Epler's Verlag in Mainz,**

**Jos. Stenz, Verlag in Mainz,**

**L. E. Lanz, Verlag in Weilburg,**

[259.] sind erloschen und firmire statt dessen

**Adolf Lesimple's Verlag**

(Leipzig und Mainz).

Verlagskatalog bitte zu verlangen.

Mainz, 25. December 1875.

**Adolf Lesimple.**

[260.] Zu Ankündigungen empfehlen wir Ihnen die nachstehenden in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

**Archiv für slavische Philologie.** Unter Mitwirkung von A. Leskien u. W. Nehring, herausg. von V. Jagić. In Bänden à 2 Hefte. Aufl. 400.

**Entscheidungen, civilrechtliche,** der obersten Gerichtshöfe Preussens für die gemeinrechtlichen Bezirke des Preussischen Staates zusammengestellt von G. Fenner und H. Mecke, Rechtsanwälten beim Königl. Obertribunal. In Jahrgängen à 4 Hefte. Aufl. 300.

**Hermes.** Zeitschrift für classische Philologie, herausgegeben von E. Hübner. In Bänden à 4 Hefte. Auflage 400.

**Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Litteratur.** Unter Mitwirkung von K. Müllenhoff und Wilh. Scherer herausg. von E. Steinmeyer. In Bänden à 4 Hefte. Auflage 400.

**Zeitschrift für das Gymnasialwesen.** Herausgegeben von W. Hirschfelder, F. Hofmann, P. Rühle. In Jahrgängen à 12 Hefte. Auflage 650.

**Zeitschrift für Kapital und Rente.** Herausgegeben von Freiherr v. Danckelman. In Jahrgängen à 12 Hefte. Auflage 600.

**Zeitschrift für Numismatik.** Herausgegeben von A. von Sallet. In Bänden à 4 Hefte. Auflage 400.

Wir berechnen bei vorgenannten Zeitschriften die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit 30 A.

Beilagen nehmen wir ebenfalls an und berechnen für jede in Octav gefalzte 9 M., bei grösseren Formaten 12 M.

Berlin.

**Weidmannsche Buchhandlung.**

[261.] Soeben ist erschienen:

### Alsatica.

**Verzeichniß einer reichhaltigen Sammlung von Schriften über Elsaß-Lothringen**

(1755 Nummern),

welche am 17. Jan. 1876 und den folgenden Tagen öffentlich versteigert werden.

Kataloge stehen auf Verlangen gratis zu Diensten. Aufträge besorgt E. Freiesleben, Buchhandlung, Alte Weinmarktstr. 7, sowie sämtliche übrigen Buchhandlungen Straßburgs.

### — Disponenda. —

[262.]

Da die Remittendensacturen stets erst nach Beendigung der Remittur hier eintreffen, so ersuche ich diejenigen Herren Verleger, welche Disponenda im Ganzen oder Einzelnen in bevorstehender Messe nicht gestatten können, um gefällige Mittheilung — am besten durch Postkarte.

Achtungsvoll

Athen, 15. December 1875.

**Karl Bilberg.**